

Großbardorf (mad) Am vergangenen Sonntag wurde das Finale der U 17 Junioren um den Landrätepokal des Bezirks Unterfranken auf dem Gelände des Bayernligisten TSV Großbardorf ausgetragen. Dabei setzten sich die Junioren des Veranstalters souverän durch und erhielten folglich verdientermaßen den Pokal von Landrat Thomas Habermann überreicht. Letztendlich durften sich die Juniorenkicker der vier teilnehmenden Vereine TSV Großbardorf, Würzburger FV, FC Schweinfurt 05 und JFG Kreis Karlstadt freuen, dass am Donnerstag der fünfte teilnahmeberechtigte Verein Viktoria Aschaffenburg abgesagt hatte. Denn dadurch blieb jedem Spieler ein viertes Spiel eben gegen Aschaffenburg erspart, das an diesem Sonntag ein Relegationsspiel um den Verbleib in der Landesliga austragen musste. Zudem spielte die U 15 der Viktoria am Samstag bei der bayerischen Endrunde um den Baupokal mit. Doch auch die drei auszutragenden Spiele stellten bei herrschenden Temperaturen von annähernd 40 Grad höchste Anforderungen an die einzelnen Spieler. Trotz dieser äußeren Einflüsse gaben aber alle Akteure alles und gingen teils sogar über ihre Grenzen hinaus. Da durfte man froh sein, dass nichts passierte und alle Spieler gesund die Heimreise antreten konnten.

Insgesamt fielen in den sechs a 20 Minuten gespielten Partien lediglich drei Tore und alle wurden von Spielern des veranstaltenden TSV Großbardorf, der von den Trainern und Betreuern ein dickes Lob für seine tadellose Organisation bekam, erzielt. Im ersten Turnierspiel der jungen Grabfeld-Gallier gegen den Würzburger FV sah es lange nach einem torlosen Unentschieden aus. Doch in der 18. Minute gelang Lukas Dinkel das vorentscheidende 1:0. Dem ließ Noah Stock in der Schlussminute nach einem sauber zuende gespielten Konter sogar noch das zweite Tor folgen. Nach einer zehnminütigen Pause waren die Bardorfer Jungs von Trainer Dietmar Wolpert auch am zweiten Turnierspiel beteiligt. Dabei gelang gegen den langjährigen Rivalen aus Schweinfurt ein 1:0-Erfolg, den Lukas Dinkel in der sechsten Minute mit seinem zweiten Turniertor sicherstellte. Glück hatten die Grabfelder aber vorher, als die 05er nur den Pfosten trafen. Da die JFG Kreis Karlstadt, die vom ehemaligen Zweitligaspieler Markus Lützler gecoacht wurde, nur zu einem torlosen Remis gegen den WFV kam, reichte der Wolpert-Truppe bereits ein Unentschieden zum Turniersieg. Dies gelang auch mit einem 0:0. Auch die beiden restlichen Partien Schweinfurt gegen Würzburg bzw Karlstadt gegen Schweinfurt endeten torlos.

Sehr erfreut zeigte sich Dietmar Wolpert über den großen Erfolg seiner Jungs in seinem letzten Match als Trainer der U17 des TSV Großbardorf. „Wir waren gegen die beiden Landesligisten Würzburg und Schweinfurt klarer Außenseiter. Gegen den WFV war erst einmal das Ziel, dass die Null steht. Das ist uns auch super gelungen. Dann haben wir in der Schlussphase auch noch kaltschnäuzig agiert und noch zwei Treffer erzielt“, ließ er das erste Match Revue passieren. Im zweiten gegen die spielstarken „Schnüdel“ habe seine Elf gut dagegen gehalten und schließlich durch einen super gespielten Konter zugeschlagen. „Da hatten wir den Turniersieg vor Augen. Was meine Jungs dann geleistet haben, war absolute Willenssache. Sie sind teilweise über ihre Schmerzgrenze gegangen. Wir hatten auch die überlegene Spielanlage und die besseren Möglichkeiten“, jubelte ein begeisterter Trainer mit seinen Jungs mit. Aber nicht nur Wolpert freute sich, sondern auch TSV-Jugendleiter Thomas Bauer. „Dieser Turniersieg ist die Krönung einer überaus erfolgreichen Saison der U 17. Denn nach einer Riesensaison gelang bereits der Aufstieg in die Landesliga. Trotz der unglaublichen Hitze zeigten alle Mannschaften super Spiele.“

Aber nicht nur die Verantwortlichen des Siegers zeigten sich zufrieden, auch die Betreuer der drei anderen Teams waren nicht ganz unzufrieden, obwohl alle anfügten, dass man, wenn man selbst kein Tor erzielt, niemals ganz zufrieden sein kann. „Wir haben dreimal zu Null gespielt. Dass wir hinten so gut standen, war super. Dass wir aber nach vorne so wenig Gefahr ausstrahlten, weniger“, bilanzierte Lützler, Trainer der Karlstädter. „Es war ein gut organisiertes Turnier und ein guter Abschluss der Saison. Leider hatte keinen Wechselspieler dabei. Auch haben wir einige Leistungsträger gefehlt. Meine Spieler haben aber alles

gegeben. Ich bin insgesamt zufrieden. Nur dass wir kein einziges Mal getroffen haben, damit kann ich nicht zufrieden sein“, sagte Berthold Vollert, Betreuer des WFV. Ähnlich äußerte sich auch Thomas Gerstner, Betreuer der Schweinfurter. „Leider haben wir alle unsere Möglichkeiten versiebt.“

Ergebnisse: TSV Großbardorf _ Würzburger FV 2:0; FC Schweinfurt 05 _ TSV Großbardorf 0:1; Würzburger FV _ JFG Kreis Karlstadt 0:0; TSV Großbardorf _ JFG Kreis Karlstadt 0:0; FC Schweinfurt 05 _ Würzburger FV 0:0; JFG Kreis Karlstadt _ FC Schweinfurt 05 0:0.

Tabelle:

- | | |
|------------------------|--------------------|
| 1. TSV Großbardorf | 7 Punkte/ 3:0 Tore |
| 2. JFG Kreis Karlstadt | 3 Punkte/ 0:0 Tore |
| 3. FC Schweinfurt 05 | 2 Punkte/ 0:1 Tore |
| 4. Würzburger FV | 2 Punkte/ 0:2 Tore |